Sport

WERDEN SIE REGIONAUT!
Zeigen Sie uns das Beste aus Ihrem Bezirk. Alle Infos gibt´s auf www.meinbezirk.at/landeck.

VOLKSBANK RUNDENWETTKÄMPFE 2. RUNDE 2013/2014

MANNSCHAFTSBEGEGNUNGEN LUFTPISTOLE

Mannschaften	Ringe
See 1 : Fließ 3	1.067 : 1.020
Nauders 1 : Zams 1	1.061 : 1.051
Fließ 1 : Fließ 2	1.082 : 1.068
Fließ 4 : Zams 2	1.027 : 977
Nauders 2 : Landeck 1	1.051 : 1.000

GESAMTWERTUNG NACH GRUPPEN, LUFTPISTOLE

Gruppe A	Ringe
1. Fließ 1	2.167
2. See 1	2.147
3. Fließ 2	2.147
4. Nauders 1	2.128
5. Zams 1	2.125
6. Fließ 3	2.083

GESAMTWERTUNG NACH GRUPPEN, LUFTPISTOLE

Gruppe B	Ringe
1. Nauders 2	2.099
2. Fließ 4	2.065
3. Landeck 1	2.002
4. Zams 2	1.950

MANNSCHAFTSPAARUNG LUFTGEWEHR

Guppe A	Ringe
Kappl 2 : See 1	1.478 : 1.522
Pfunds 1 : Kappl 1	1.443 : 1.534
Landeck 1 : Flirsch 1	1.490 : 1.451

Gruppe B	Ringe
Landeck 3 : HSV Landeck	1.330 : 1.362
Zams 1 : Pfunds 2	1.426 : 1.372
Kaunertal 1 : Landeck 2	1.415 : 1.415

Bei uns ist was los!

Erfolgswelle beim

Bei der Jahreshauptversammlung des SC See wurde Obmann Arthur Lercher im Amt bestätigt.

Obmann Arthur Lercher (li.) und Stv. Thomas Matt (3. v. re.) mit dem neuen Ausschuss des SC See. Foto: Kolp

SEE (otko). Der Schiclub (SC) See lud vergangenen Freitag zur 56. Jahreshauptversammlung ins Café Lenz. Unter anderem konnte Obmann Arthur Lercher Vizebgm. und Sportreferent Hubert Zangerl und die Ehrenmitglieder Emil Zangerl, Reinhard Zangerl und Hermann Zangerl begrüßen.
„Derzeit hat der SC See 199 aktive und 208 unterstützende Mitglieder. Der Anstieg der Mitgliederzahlen ist sehr erfreulich. Gerade bei den Kindern ist dies zu bemerken", berichtete Lercher. Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres war die Austragung des Mastercups, in dem Teilnehmer aus ganz Tirol ab 30 Jahren startberechtigt sind. „84 Teilnehmer nahmen bei besten Bedingungen teil", so Lercher. Am 11. Jänner 2014 findet eine Neuauflage statt. Auch das Ortskinderrennen mit 46 TeilnehmerInnen sowie die Clubmeisterschaft mit 60 Startern waren erfolgreich. Hannah Wolf und Thomas Matt

1. und 2. Hauptrunde sind passé

Auftakt zur Österreichischen Bundesliga der Sportschützen in Fließ

FLIESS. Mitte November wurde in Fließ die erste und zweite Hauptrunde der Österreichischen Bundesliga für Luftpistole ausgetragen.
Für die Region West waren die Schützengilden Absam, Aschau, Fließ, Kirchbichl und Münster am Start.

Absamer schlagen Fließer

Geschossen wird dabei nebeneinander im direkten Duell, bei dem nach jeder Serie (Zehn Schuss) das Ergebnis und der aktuelle Punktestand je Schütze und Mannschaft offiziell über Großbildschirme verkündet werden. Nach vier Serien je Schütze gewinnt jene Mannschaft, die in Summe die meisten Punkte erzielt hat.
In der ersten Partie sind die Fließer Schützen Jäger Gerhard, Neuner Marco, Schranz Martin und Engensteiner René (Leihschütze von der Gilde Tarrenz) auf die Mannschaft der Schützengilde Absam gestoßen.

Fließer Gilde: M. Schranz, M. Neuner, R. Engensteiner und G. Jäger (von links). Foto: Jäger Dietmar

Da diese Gilde mit einer der besten Schützen Tirols antraten, hatten es die Fließer sehr schwer und so endete diese Partie mit 25:7 Punkten für die Absamer.

Knappe Duelle

Beim nächsten Duell gegen die Schützengilde Münster ging es sehr knapp her. Nach den ersten drei Serien waren beide Gilden gleich auf und erst der letzte Schuss entschied diese Partie.
Mit nur einem Ring Vorsprung konnten die Münsterer den Sieg holen und punkteten mit 17:15 gegen die Gilde Fließ.
Auch die Begegnungen der anderen Schützengilden gingen sehr knapp her und die Zuschauer konnten diese spannenden Duelle live im Schießstand oder über Leinwände mitverfolgen.

Nächster Stop in Münster

In der dritten und letzten Hauptrunde trifft am 21. Dezember 2013 die Schützengilde Fließ in Münster auf die Gilden Aschau und Kirchbichl, bevor es dann in die Finalrunden geht, welche im KO-Modus geschossen werden.

764048